



StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAURACH

Nürnberger Straße 69
91052 Erlangen

Telefon: 09131 / 933 084 0
Telefax: 09131 / 933 084 11

E-Mail: info@stadtumlandbahn.de

www.stadtumlandbahn.de

16. Juli 2021

Pressemitteilung

9. StUB-Dialogforum: Aktuelle Planung im Bereich der Gleisunterführung (Güterhallenstraße) vorgestellt

Der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn (ZV StUB) veranstaltete am Dienstag, 13. Juli 2021 sein 9. Dialogforum. Im Mittelpunkt der virtuellen Veranstaltung stand die aktuelle Planung im Bereich der Gleisunterführung in der Güterhallenstraße in Erlangen sowie die Beantwortung häufig gestellter Fragen. Das Dialogforum wurde per Livestream ins Internet übertragen. Eine Beteiligung der Dialogforumsteilnehmer*innen war per Konferenztool möglich. Das interessierte Publikum konnte Fragen per Livechat stellen.

Im ersten Teil der rund zweistündigen Veranstaltung wurden die Ergebnisse der diesjährigen Lokalforen nochmals kompakt vorgestellt: Die gemeinsam mit den Anrainern erarbeitete Variante 9 in Tennenlohe, die beschlossene Streckenführung über den Adenauerring in Büchenbach sowie das Ergebnis des Realisierungswettbewerbs Brücke über den Regnitzgrund in Erlangen. „Im fortlaufenden Dialog mit den Beteiligten vor Ort ist es uns gemeinsam gelungen, in den vergangenen Wochen und Monaten tragfähige Lösungen an entscheidenden Stellen entlang der geplanten Strecke zu entwickeln“, erklärt Erlangens Oberbürgermeister Dr. Florian Janik.

Aktuelle Planung Gleisunterführung

Im zweiten Teil der Veranstaltung ging es zunächst um die Gleisunterführung in der Güterhallenstraße. Anhand einer Draufsicht erläuterte Steffen Müller vom Ingenieurbüro Emch+Berger im Auftrag des ZV StUB die aktuelle Planung:



StUB

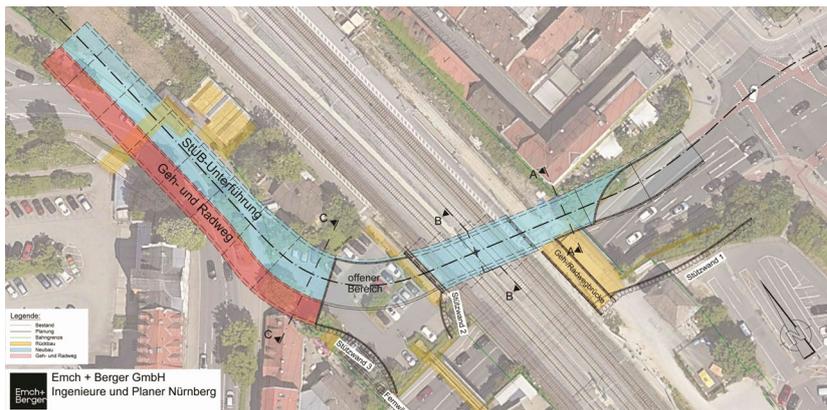
ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAURACH

Nürnberger Straße 69
91052 Erlangen

Telefon: 09131 / 933 084 0
Telefax: 09131 / 933 084 11

E-Mail: info@stadtumlandbahn.de

www.stadtumlandbahn.de



Quelle: ZV StUB/Emch+Berger GmbH

Beantwortung häufig gestellter Fragen

Direkt im Anschluss beantworteten die Mitarbeiter*innen des Zweckverbands die am häufigsten gestellten Fragen zur StUB, darunter: Wann geht die StUB in Betrieb? Was wird die StUB kosten? Welchen Einfluss wird die Pandemie auf die erwarteten Fahrgastzahlen haben?

Diese und viele weitere Fragen und Antworten sowie Details zur aktuellen Planung im Bereich der Gleisunterführung können Interessierte in den kommenden Wochen auf der Webseite des ZV StUB (www.stadtumlandbahn.de) nachlesen. Der Zweckverband bereitet, wie für seine Beteiligungsformate üblich, eine umfassende Dokumentation vor.

Der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn

Der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn (ZV StUB), mit seiner Geschäftsstelle in Erlangen, ist für die Planung, den Bau und Betrieb der StUB zuständig. Mitglieder des ZV StUB sind die drei Städte Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach. Vorstandsvorsitzender ist derzeit Marcus König, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg. Bei der Stadt-Umland-Bahn handelt es sich aktuell um eines der größten Straßenbahnprojekte in Deutschland. Auf einer 26 Kilometer langen Strecke soll die StUB Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach im 10-Minuten-Takt verbinden.